

KONTAKTDATEN		
Name der Einsatzstelle:	DGB-Jugend Sachsen	
Ansprechpartner:	Vincent Drews	
Straße, Nr.:	Schützenplatz 14	
PLZ, Ort:	01067 Dresden	
Telefon:	0351/8633 103	
Homepage:	www.sachsen-jugend.dgb.de	
RAHMENBEDINGUNGEN		
Teamgröße:	4 hauptamtliche Personen (+FSJler)	
Arbeitszeiten:	in der Regel 9:00 – 16:00 (1/2 Std. Pause) – flexibel abzusprechen	
Dienstreisen:	Ja	
TÄTIGKEITSBEREICHE DER EINSATZSTELLE		
Kurzbeschreibung der Einsatzstelle:	<p>DGB-Jugend Sachsen</p> <p>Die DGB-Jugend ist der Dachverband der acht großen Mitgliedsgewerkschaften IG Metall, ver.di, IG BCE, EVG, GEW, GdP, IG BAU und NGG.</p> <p>In der Gewerkschaftsjugend entscheiden junge, ehrenamtliche Mitglieder über die Themen, Aktivitäten und Prioritäten. Dafür gibt es unterschiedliche Gremien.</p> <p>Die Bezirksjugendkonferenz ist das höchste beschlussfassende Gremium in Sachsen. Sie findet alle vier Jahre statt und die nächste steht 2025 an.</p> <p>Im Bezirksjugendausschuss und den Stadtjugendausschüssen Dresden, Chemnitz und Leipzig</p>	

	<p>wir die tagesaktuelle Arbeit der DGB-Jugend in Sachsen von den Ehrenamtlichen besprochen.</p> <p>Die DGB-Jugend tritt für die Verwirklichung aller individuellen und kollektiven Menschenrechte, für Freiheit, Gleichheit, Solidarität und davon abgeleitet insbesondere für Bildung ein. Sie strebt die Aufhebung von Ausbeutung und Unterdrückung in ökonomischer und sozialer Hinsicht an, d. h. auch die Überwindung der patriarchalischen Geschlechterverhältnisse und jeglicher (z.B. rassistischer, antisemitischer etc.) Benachteiligung. Sie tritt ein für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen junger Menschen und für die Demokratisierung von Gesellschaft und Wirtschaft.</p> <p>Jugendliche und junge Erwachsene sollen darin gestärkt werden, ihre Interessen demokratisch weitestgehend selbst zu vertreten. Die DGB-Jugend Sachsen unterstützt sie bei Entwicklungs- und Identitätsprozessen. Sie gibt Hilfestellung bei der kritischen Auseinandersetzung der eigenen Lebensziele und den die jungen Menschen umgebenden gesellschaftlichen Lebensbedingungen. Die DGB-Jugend schafft vielfältige Angebote zur Mitwirkung und Eigengestaltung für junge Menschen.</p>
<p>Die Arbeitsschwerpunkte der Einrichtung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gewerkschaftspolitische Jugendbildung für die acht DGB-Gewerkschaftsjugendenden • Bildungsarbeit mit Auszubildenden und Studierenden an Berufsschule und Hochschulen • politische Interessenvertretung von Auszubildenden, Studierenden und jungen Arbeitnehmer*innen • (Gewerkschafts-)Politische Gremienarbeit • Mitwirkung in Vertretungsgremien wie: <ul style="list-style-type: none"> ○ Landesausschuss Jugendarbeitsschutz ○ Landesausschuss für Berufsbildung ○ Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. • Antirassismus – und Antidiskriminierungsarbeit • Internationaler Austausch mit Israel
<p>Die Einsatzstelle richtet sich an folgende Zielgruppen:</p>	<p>Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 – 35 Jahren (lt. Satzungen der acht DGB-Gewerkschaften und der DGB-Jugend)</p>

FSJ-POLITIK IN DER EINSATZSTELLE	
<p>Welche Erwartungen haben Sie und welche Ziele verfolgen Sie mit dem FSJ Politik?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • FSJler*in lernt die acht Mitgliedsgewerkschaften kennen. • FSJler*in lernt die Arbeit in einem Dachverband kennen und bringt sich kreativ und motiviert in die Arbeit ein. • FSJler*in weiß um die Bedeutung von Gewerkschaften und kann dies zielgruppengerecht kommunizieren (Öffentlichkeitsarbeit). • FSJler*in erkennt die gesellschaftspolitische Relevanz von Gewerkschaftsthemen und macht erste Erfahrungen in politischer Lobbyarbeit.
<p>Vorgesehene Einsatzbereiche der_des Freiwilligen (konkrete Angabe möglicher Einsatzfelder; Aufgabenbereiche und Arbeitsaufgaben)</p>	<p>Regelmäßig wiederkehrende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsplanung sowie Mitarbeit bei der Durchführung von Bildungsveranstaltungen • organisatorische Begleitung der Berufsschultour und von Aktionen auf dem Campus • Unterstützung bei der Betreuung von Ehrenamtlichen • inhaltliche Einarbeitung zu Themen wie beispielsweise duale Ausbildung, Jugendverbandsarbeit etc. • Pflege der Internetseite der DGB-Jugend und Socialmedia-Arbeit, insbesondere Instagram • Layout von Werbematerialien, Flyern und Socialmedia-Posts mit Canva
	<p>Gelegentliche Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme in Ausschüssen und Gremien • Besuch von Seminaren des DGB
	<p>Sonstige Einzelaufgaben (z.B. Mitarbeit bei bevorstehenden Veranstaltungen, Events etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Bezirksjugendkonferenz 2025

<p>An welchen regelmäßigen Veranstaltungen oder Beratungen der Einsatzstelle bzw. politischer Gremien kann die_der Freiwillige teilnehmen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirksjugendausschuss Sachsen • Stadtjugendausschüsse und Hochschulgruppen Dresden, Leipzig und Chemnitz • wöchentliche Abteilungsbesprechung Jugend • Arbeitsgruppen der DGB-Jugend • Teamtreffen der Berufsschultour und Studierendenarbeit • u.a.
<p>DER_DIE FREIWILLIGE</p>	
<p>Welche Kenntnisse und Fertigkeiten sollte die_der Freiwillige während seines_ihres FSJ Politik in der Einsatzstelle erwerben?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wie entstehen und funktionieren Interessenvertretungen und Gewerkschaften • wie aktiviere ich junge Menschen • Betreuung von Ehrenamt • Veranstaltungsplanung • Umgang mit heterogenen Gruppen • zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit
<p>Welche Kenntnisse und Fertigkeiten sollte ein_eine Freiwillige für die Arbeit in der Einsatzstelle mitbringen? (Führerschein, PC-Kenntnisse, etc.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kommunikativ und kreativ • Interesse/Erfahrungen am/im Texte schreiben und lesen • flexible Einsatzbereitschaft • bevorzugt: erste gewerkschaftliche Erfahrungen • bevorzugt: Erfahrungen im dualen Ausbildungssystem oder Studium • PC-Kenntnisse wie Word, PDF, PowerPoint, Excel • Erfahrungen im Umgang mit sozialen Medien

VON einem ehemaligen FREIWILLIGEN AN DICH:

Ich fand das FSJ-Politik bei der DGB-Jugend Sachsen bis jetzt sehr gut. Am Anfang meines FSJ wusste ich zwar bereits, was Gewerkschaften sind & was sie machen, jedoch war ich weiter nicht mit dem Thema vertraut. Das hat sich nun über die Monate geändert, da ich mehr über die Strukturen des DGB als auch über die Strukturen der Mitgliedsgewerkschaften lernen konnte. Auch über weitere gewerkschaftliche Themen wie z.B. Tarifverträge oder Arbeitsrecht konnte ich mein Wissen erweitern.

Ich komme mit dem Arbeitspensum und der Arbeitsumgebung sehr gut klar. Die Arbeitszeit ist sehr flexibel und hängt davon ab, was gerade ansteht; jedoch wird man hier nicht gestresst und mit Aufgaben überladen, sondern kann sich das individuell einrichten und wenn es mal zu viel wird, das auch zurückmelden. Ich war anfangs überrascht, wie viel man zum Arbeiten bereitgestellt bekommt, da man ein Diensthandy sowie einen Dienstlaptop bekommt, auf dem man auch wie jeder andere DGB-Mitarbeiter volle Zugriffsrechte hat. Das Büro liegt direkt neben dem Raum mit dem Kopierer und der Kaffeemaschine, was auch sehr praktisch ist. Für mich ist auch angenehm, dass ich meistens alleine im Büro bin und das Büro für mich habe, außer an 1-2 Tagen die Woche, da ich mich so voll auf meine Aufgaben konzentrieren kann, aber mir auch mal, wenn es zu viel Stress ist, ein kurzes Päuschen nehmen kann. Die Kollegen aus der Abteilung, mit denen man hauptsächlich zu tun hat, sind alle auch sehr jung und nett. Mit den restlichen hat man nicht so viel zu tun, jedoch wenn ich sie mal auf dem Gang oder bei der Kaffeemaschine antreffe, sind diese auch sehr freundlich.

Etwas, dass ich echt cool finde, ist, dass ich sagen kann, was mich interessiert und dann auch tatsächlich auf Außerhalbtermine mitkommen kann. Zum Beispiel war ich im letzten Jahr mit auf einem Gespräch mit einem Bundestagsabgeordneten. Aber ich war auch schon auf mehreren Seminaren und Schulungen und es steht nun auch noch einiges an, z.B. eine Fahrt ins Europaparlament nach Brüssel. Man kann sich hier als FSJler einfach das herausuchen, was einen interessiert (z.B. eines von zahlreichen Weiterbildungsangeboten des DGB oder von Bildungsprogrammen der Gewerkschaften), und wenn das passend ist, wird es einem auch meist genehmigt und dann kann man das im Rahmen seiner Arbeitszeit machen.

Also deswegen finde ich, eignet sich diese Einsatzstelle für alle, die sich für Politik interessieren und vor allem auch etwas hin zu einer sozialeren & faireren Gesellschaft gestalten wollen, sehr, da man hier auch mit diesen Themen konfrontiert ist und viel Neues lernen kann!